



Bedienungsanleitung & Aufbauanleitung ATX – 1 (XL)

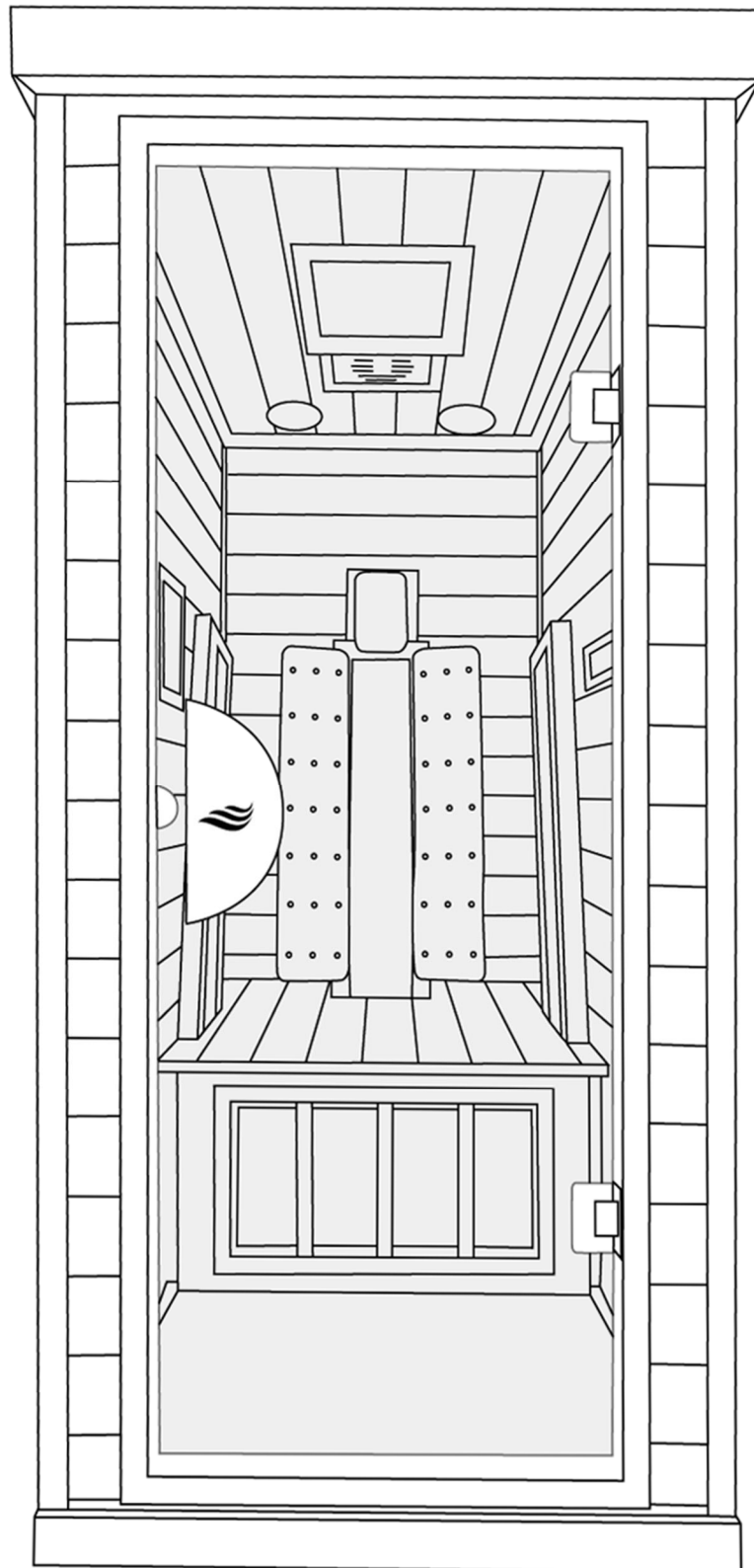


Inhaltsverzeichnis

1. EINLEITUNG	5
2. AUFBAUANLEITUNG.....	6
2.1. Vor dem Aufbau	6
2.2. Ausrichtung der einzelnen Elemente.....	6
2.2.1. Bodenplatte	6
2.2.2. Rückwand.....	6
2.2.3. Seitenwände.....	6
2.2.4. Rückenlehne	6
2.3. Standortwahl	7
2.4. Kurzfassung der Aufbauanleitung	7
2.5. Aufbau in einzelnen Schritten	8
2.5.1. Bodenplatte	9
2.5.2. Rückwand.....	9
2.5.3. Seitenwände.....	10
2.5.4. Beinstrahler	10
2.5.5. Sitzbank.....	11
2.5.6. Frontwand	12
2.5.7. Türgriff	12
2.5.8. Dach	13
2.5.9. Rückenstrahler	14
2.5.10. Frontstrahler	15
2.5.11. Seitenstrahler	16
2.5.12. Glastür justieren	16
2.5.13. Elektrische Anschlüsse.....	17
2.5.14. Flexible ergonomische Rückenlehnen.....	18
2.3.15. Premium Sitzkissen (optional)	18
2.3.16. Verstellbare Kopfstütze (optional).....	19
2.3.17. Aromatherapie (optional)	19
2.3.18. Zeitschriftenhalterung (optional)	19
3. BEDIENUNG DER INFRAROTKABINE	20
3.1. Grundlegende Funktionen.....	21
3.1.1. Einschalten und Ausschalten der Infrarotkabine.....	21
3.1.2. Einstellen der verbleibenden Anwendungsdauer	21
3.1.3. Ändern der maximalen Luftinnentemperatur und Ventilation.....	21
3.1.4. Individuelle Intensitätssteuerung	22
3.1.5. Farb- und Leselicht.....	23

3.2. MyPrograms: automatische Programmsteuerung	25
3.2.1. Programm 1: Therapy (Therapie)	26
3.2.2. Programm 2: Detox (Entgiftung)	26
3.2.3. Programm 3: Refresh (Revitalisieren)	27
3.2.4. Programm 4: Soft Infrared (Sanfte Infrarotbestrahlung)	27
3.2.5. Programm 5: Rücken	28
3.2.6. Programm 6: Wechselbad	28
3.3. MyFamily Speicherfunktion	29
3.4. MyRecords Aufnahme- und Wiedergabefunktion	30
3.5. Menü	31
3.6 Setup	31
3.6.1. WLAN verbinden	31
3.6.2. Modell auswählen	32
3.7. Sonstige Bedienung	32
3.7.1. Abschaltbare Wärmestrahler	32
3.7.2. Aromatherapie	32
3.8. Musikanlage (optional)	33
4. ANWENDUNGSPLAN UND TIPPS	35
4.1. Anwendungsplan Schritt für Schritt	35
4.2. Anwendungs- und Therapieplan	36
4.2.1. Therapieplan für Einsteiger und kreislaufgeschwächte Personen	37
4.2.2. Therapieplan für gesunde, erfahrene Infrarotanwender	38
5. PFLEGE UND WARTUNG	39
6. ANWENDUNGSHINWEISE UND SICHERHEITSBESTIMMUNGEN	40
7. FEHLERBEHEBUNG	42
8. TECHNISCHE DATEN	44





1. EINLEITUNG

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb einer Premium-Infrarotkabine von ATROPASWISS Infrarotkabinen. Ab heute können Sie die wohltuende Tiefenwärme genießen und den Tag mit einer Sitzung in Ihrer eigenen Infrarotkabine entspannt ausklingen lassen.

Lesen und beachten Sie die Informationen dieser Bedienungsanleitung vor der ersten Benutzung, damit Sie Ihre Infrarotkabine schnell und umfassend kennen lernen können.

Sie haben sich für ein hochwertiges Produkt entschieden, das nach neuesten physiotherapeutischen Erkenntnissen konzipiert wurde. Sollten beim Lesen der vorliegenden Anleitung Fragen oder Unklarheiten auftauchen, so zögern Sie bitte nicht, uns anzurufen oder eine E-Mail zu senden. Fragen, Anregungen und Kritik sind jederzeit willkommen.

Die Infrarotkabine besteht im Wesentlichen aus einer Holzkabine mit einer Vollglastür, Infrarotstrahlern, und einem Kontroll- und Steuerungssystem. Alle Hauptfunktionen der Infrarotkabine sind über das Tablet zu bedienen. Die zusätzliche Ausstattung variiert je nach Modell und Ausführung.

Lesen Sie bitte zunächst sorgfältig die Sicherheitsbestimmungen und Hinweise unter Punkt 6 dieser Anleitung.

**Wir wünschen Ihnen viel Freude und Wohlbefinden
mit Ihrer Premium – Infrarotkabine!**

2. AUFBAUANLEITUNG

2.1. Vor dem Aufbau

Bitte lesen Sie sich vor dem Aufbau sorgfältig die Aufbauanleitung durch.
Zum Aufbau der Infrarotkabine sind in der Regel zwei Personen erforderlich.

Zum Aufbau Ihrer Infrarotkabine benötigen Sie folgendes Werkzeug:

- Kreuzschraubenzieher PZ 2
- Sechskantschlüssel 4mm (Inbus)
- Leiter oder Hocker



Der Stromanschluss der Infrarotkabine befindet sich am Dach (links hinten) und ist etwa drei Meter lang.

2.2. Ausrichtung der einzelnen Elemente

2.2.1. Bodenplatte

Legen Sie die Bodenplatte mit dem Kabel nach hinten auf den gewünschten trockenen, ebenen Aufbauort.

2.2.2. Rückwand

Die Rückwand besitzt eine vertikale Aussparung für einen Infrarotstrahler. Wenn Sie die Rückwand aufstellen, befindet sich oben ein Kabelstrang. An den Seiten befinden sich bei jeder Wand Einhängenvorrichtungen für die anschließenden Wände.

2.2.3. Seitenwände

Bei den Seitenwänden befindet sich unten jeweils die Führungsleiste für den Beinstrahler. An der linken Seitenwand befindet sich das Tablet zur Steuerung der Infrarotkabine. Die schrägen Aussparungen für die Infrarotstrahler kommen zur Rückwand, die niedrigeren vertikalen Aussparungen zur Frontwand.

2.2.4. Rückenlehne

Die Rückenlehne soll im montierten Zustand zum Anwender zeigen, die Ausbuchtungen der Rückenlehnen befinden sich unten.

2.3. Standortwahl

Bitte beachten Sie bei der Standortwahl folgende Anforderungen:

- Die Steckdose muss leicht zugänglich sein.
- Der Standort muss trocken und eben sein.
- Der Standort muss in sicherem Abstand zu Spritzwasserquellen sein (z.B. im Bad).
- Die Infrarotkabine muss einen Sicherheitsabstand von 1 cm zu den Wänden und anderen Einrichtungsgegenständen haben und die Luft muss zirkulieren können.
- Aus Gründen der Luftzirkulation und um die Wartungsschächte bedienen zu können, sollte die Raumhöhe die Kabinenhöhe um mindestens 13 cm übersteigen.

2.4. Kurzfassung der Aufbauanleitung

Auf die Bodenplatte kommt die Rückwand. Danach werden die Seitenwände sorgfältig mit der Rückwand verbunden. Darauf folgt der Einbau von Wadenstrahler und Sitzbank. Nachdem die Frontwand eingesetzt wurde, kann der Türgriff montiert werden. Anschließend wird das Dach auf die Wände gehoben und die elektrischen Anschlüsse verbunden. Danach installieren Sie die Infrarotstrahler in den Aussparungen der einzelnen Wände. An der Rückwand montieren Sie zuerst die mitgelieferten Adapter, genauso bei den Frontstrahlern an den Seitenwänden. Die Infrarotstrahler sind alle von den Maßen ident und können untereinander getauscht werden. Nachdem die flexiblen Rückenlehnen eingebaut wurden, ist die Kabine betriebsbereit.

2.5. Aufbau in einzelnen Schritten

Der Aufbau Ihrer Infrarotkabine erfolgt in einzelnen Schritten, die nacheinander auszuführen sind. Sollten Sie beim Aufbau Fragen haben, kontaktieren Sie uns bitte.



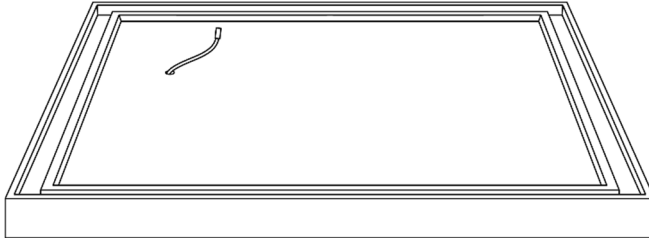
+41 41 558 62 50



office@atropaswiss.ch

- ⚠ Schließen Sie das Stromkabel bitte erst nach vollständiger Montage an das Stromnetz an.**
- ⚠ Beachten Sie ferner, dass die Infrarotkabine erst nach Montage des Daches ihre vollständige Stabilität erreicht hat.**
- ⚠ Bitten Sie im Zweifel eine Person die noch nicht fertig montierten Elemente zu sichern.**
- ⚠ Achten Sie darauf, dass Sie keine Kabel einklemmen.**

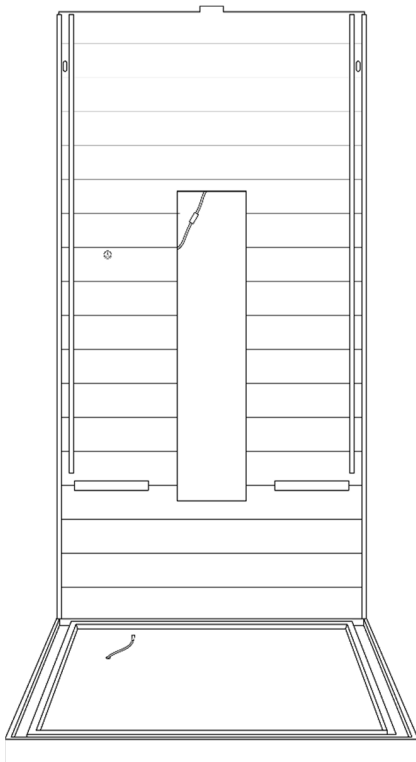
2.5.1. Bodenplatte



Kontrollieren Sie die Unterseite auf etwaige Fremdkörper und entfernen Sie diese, bevor Sie die Bodenplatte auf den gewünschten Standort legen. Verwenden Sie bei Bedarf Filzgleiter. Sollten Sie nicht genügend Platz für den Zusammenbau haben, so können Sie bei entsprechendem Bodenbelag (Parkett, Fliesen) den Aufbau neben dem gewünschten Aufstellungsort vornehmen und die Infrarotkabine anschließend vorsichtig verschieben.

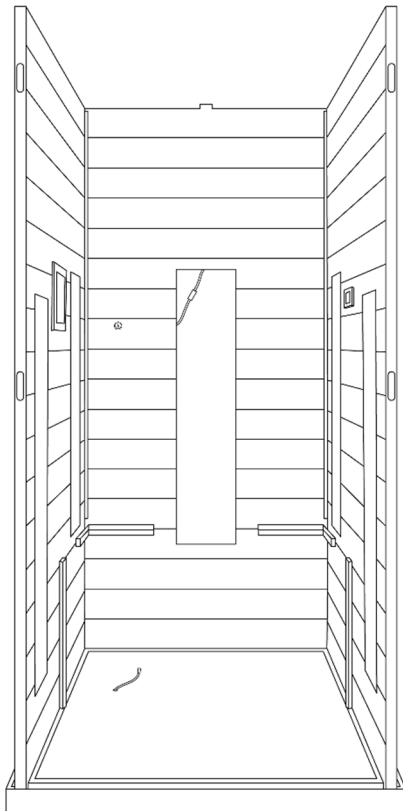
Bitte beachten Sie, dass das Kabel am Boden sich hinten an der Wand befindet.

2.5.2. Rückwand

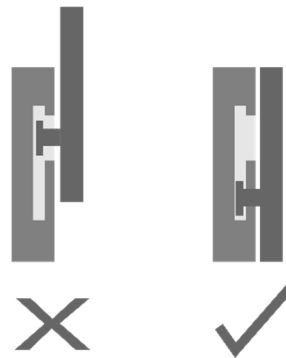


Stellen Sie die Rückwand mit der Aussparung nach innen auf die Bodenplatte in die dafür vorgesehene Aussparung. Dabei sollte die Rückwand seitlich mit den Leisten der Bodenplatte abschließen.

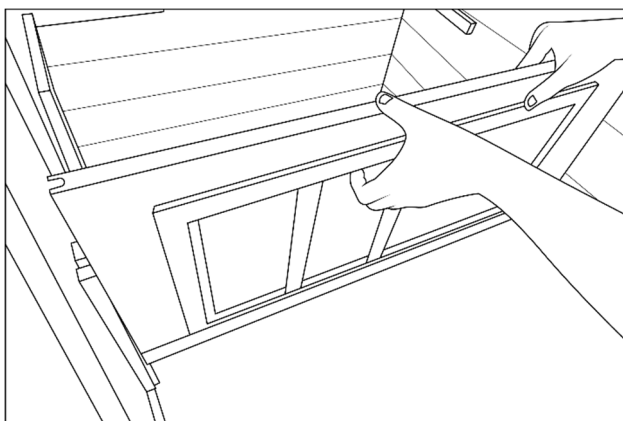
2.5.3. Seitenwände



Platzieren Sie die Seitenwände im rechten Winkel zur Rückwand auf den Boden so, dass sie in die Aussparung passen. Heben Sie die Seitenwände an, bis die Metallbolzen in der Höhe der Löcher der Einhängevorrichtung sind. Drücken Sie die Seitenwand an die Rückwand und achten Sie darauf, dass die Metallbolzen in die Einhängevorrichtungen einrasten. Die Seitenwände und die Rückwand müssen oben plan abschließen.

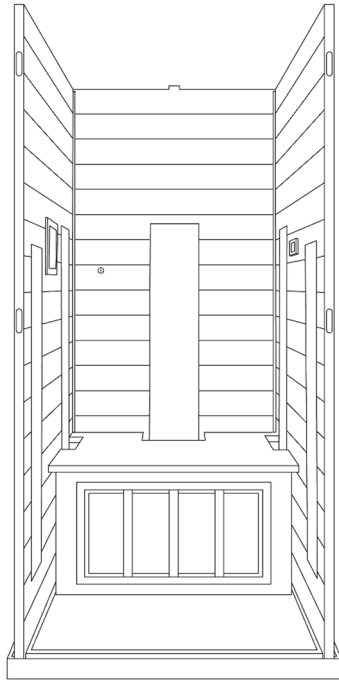


2.5.4. Beinstrahler

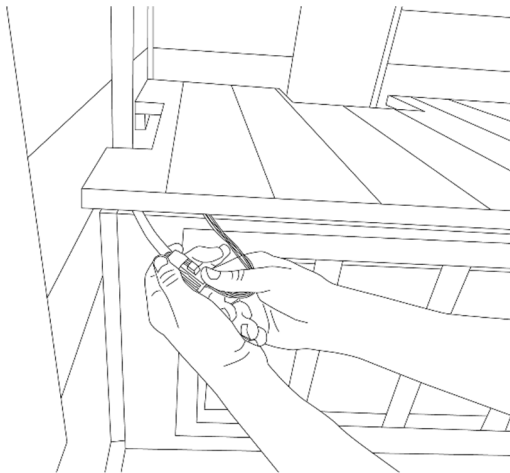


Schieben Sie den Wadenstrahler in die seitlichen Führungsschienen. Der schwarze Flächenstrahler muss dabei, wie abgebildet, in Ihre Richtung zeigen. Achten Sie darauf, dass Sie keine Kabel einklemmen. Schließen Sie jetzt die **beiden Steckverbindungen** an.

2.5.5. Sitzbank

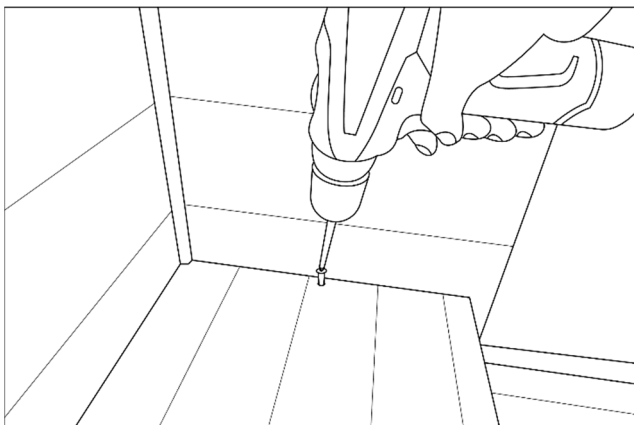


Legen Sie die Sitzbank auf den Wadenstrahler und auf die Leiste an der Rückwand.



Verbinden Sie jetzt die Steckverbindung von der Farblichtleiste mit der vierpoligen Steckverbindung unterhalb der Sitzbank und verstecken Sie diese.

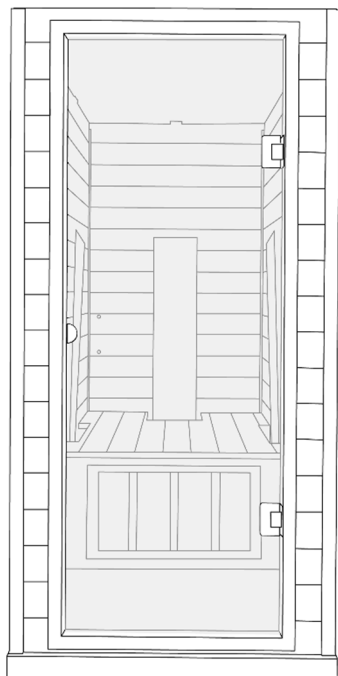
Bitte achten Sie darauf, dass kein Kabel eingeklemmt wird.



Schieben Sie die Sitzbank ganz nach hinten, sodass sie an der Rückwand ansteht.

Schrauben Sie sie mit Hilfe **2 Stück 30 mm** Schrauben an die Leiste an der Rückwand an.

2.5.6. Frontwand

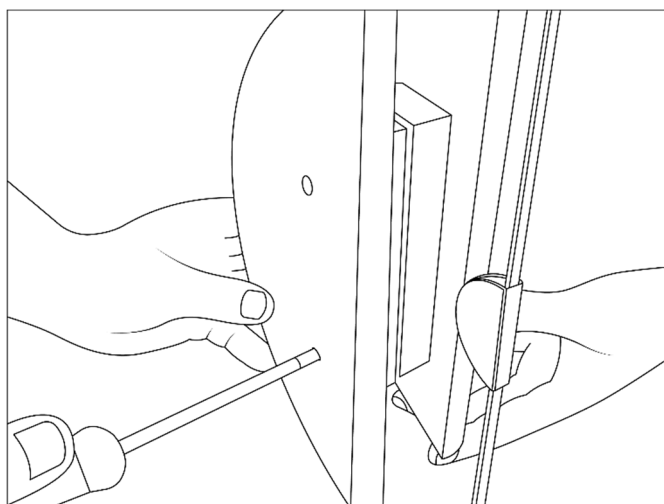


Heben Sie jetzt die Frontwand auf die Bodenplatte. Am einfachsten geht das zu zweit.

⚠ Achten Sie darauf, dass sich aufgrund der Neigung nicht versehentlich die Glastür öffnet!

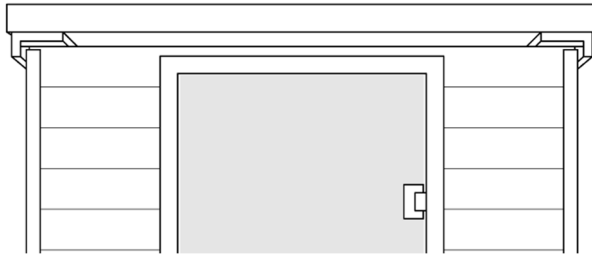
Die Metallbolzen müssen vollständig in die Einhängevorrichtungen einrasten, bis die Frontwand und die Seitenwände plan abschließen.

2.5.7. Türgriff



Montieren Sie den Türgriff (**2 Stück 50 mm metrisch**). Dazu stecken Sie eine Schraube durch das obere Loch des Innengriffs und das obere Loch in der Glastür. Schrauben Sie jetzt den Außengriff an. Verfahren Sie dementsprechend mit der zweiten Schraube.

2.5.8. Dach

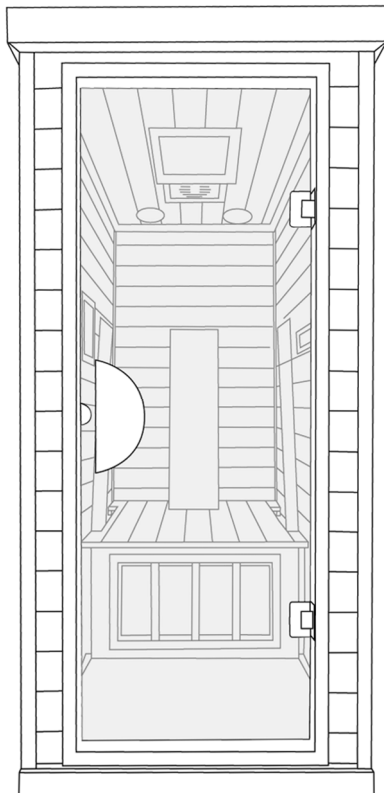


Legen Sie das Dach mit dem LED Panel nach unten auf die Infrarotkabine, so dass sich die Lautsprecher hinten befinden.

Positionieren Sie zwischen Dach und den Wänden die dreieckigen Styroporecken, mit denen die Infrarotkabine geliefert worden ist. Dadurch verhindern Sie, dass die Kabel eingeklemmt werden.

Stecken Sie die aus den Wänden kommenden Kabel durch die vorgesehenen Öffnungen im Dach.

Neben einem der Lautsprecher befindet sich ein kleines Loch für den Temperaturfühler. Bitte dieses Loch **NICHT verschließen bzw. abdecken**.



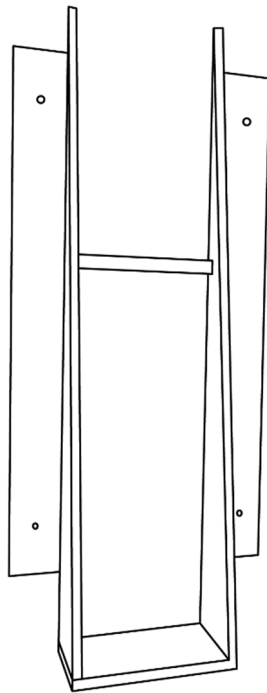
Das Verbinden der elektrischen Leitungen erfolgt nach Montage des Daches durch aufklappbare Revisionsöffnungen vom Dach aus.

Sollten diese durch zu geringen Decken- und/oder Wandabstand nach Dachmontage nicht mehr zugänglich sein, sind diese Stecker bereits jetzt zu verbinden (siehe Punkt 2.5.15).

Entfernen Sie anschließend die Styroporecken und achten Sie dabei, dass die Kabel nicht eingeklemmt werden.

Mit den langen Schrauben (**4 Stück 100 mm**) können Sie das Dach in den Ecken herunterschrauben.

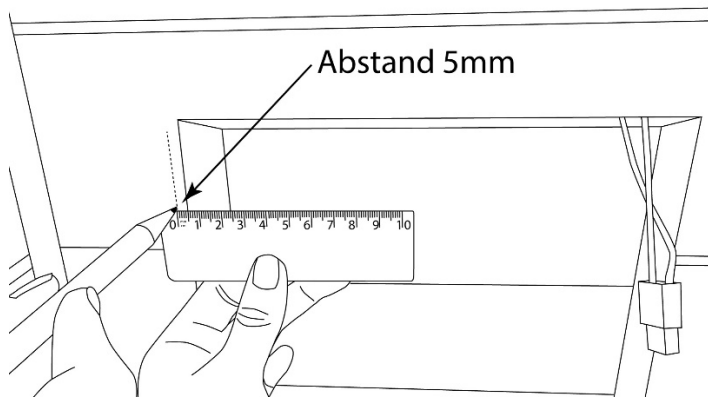
2.5.9. Rückenstrahler



Halten Sie den Adapter für den Rückenstrahler mit den Spitzen nach oben in die Aussparung für den Infrarotstrahler an die Rückwand. Schrauben Sie den Adapter mit **je 4 Stück 30 mm** Schrauben an die Rückwand an.

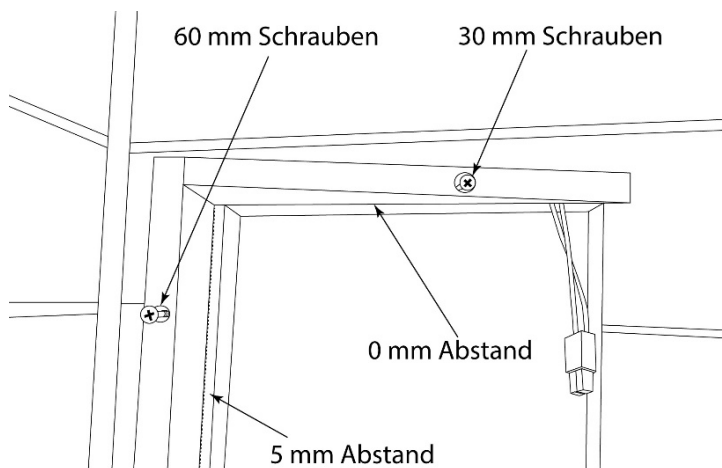
Halten Sie den Infrarotstrahler in den Adapter und verbinden Sie die Steckverbindungen miteinander. Anschließend schrauben Sie den Infrarotstrahler mit **4 Stück 60 mm** Schrauben an den Adapter an.

2.5.10. Frontstrahler

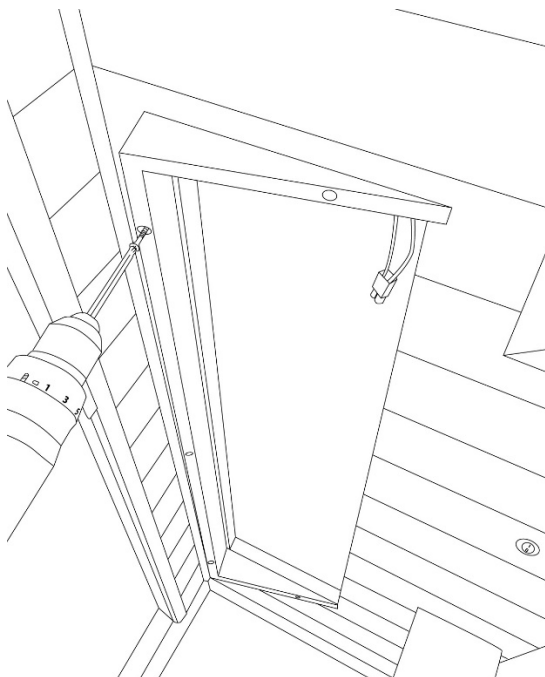


Für die vorderen Strahler kann ein Adapter montiert werden, damit sie zum Anwender hin ausgerichtet sind.

Zeichnen Sie dazu zunächst mit Hilfe eines Lineals oder Maßbandes eine Markierung mit einem Abstand von 5 mm zur Aussparung an jener Seite an, die näher der Glastür ist.



Halten Sie den Adapter mit der breiten Seite Richtung Glastür so an, dass dieser oben und unten plan abschließt und bei der breiten Seite innen an der angezeichneten Linie (mit dem 5 mm Abstand zur Aussparung) anliegt.

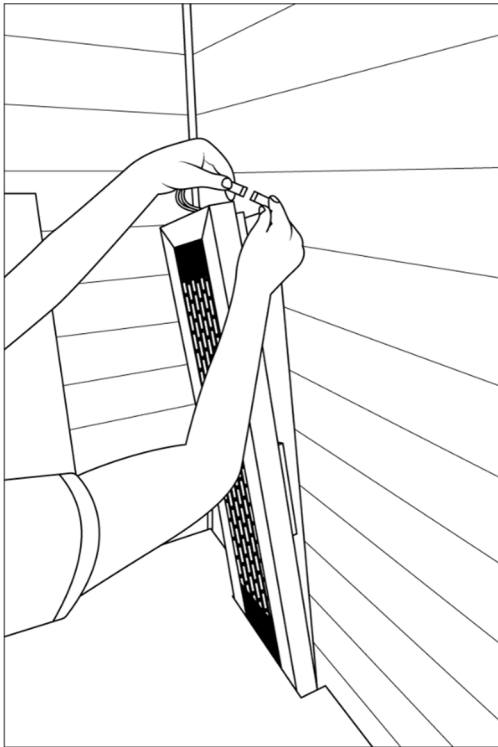


Schrauben Sie nun den Adapter mit **2 Stück 30 mm** Schrauben an der spitzen Seite und mit **3 Stück 60 mm** an der breiten Seite an.

Wiederholen Sie den Vorgang für die andere Seite spiegelverkehrt.

Anschließend verbinden Sie die Steckverbindungen der Infrarotstrahler und schrauben diese mit **je 4 Stück 60 mm** Schrauben an die Adapter an.

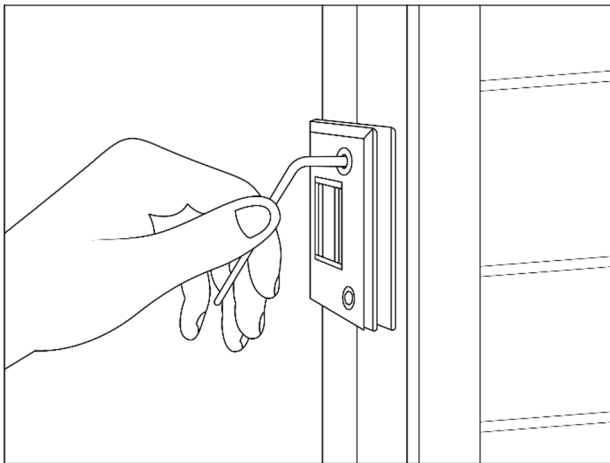
2.5.11. Seitenstrahler



Halten Sie die Infrarotstrahler in die Aussparungen der linken und rechten Seitenwand und verbinden Sie die Steckverbindungen miteinander.

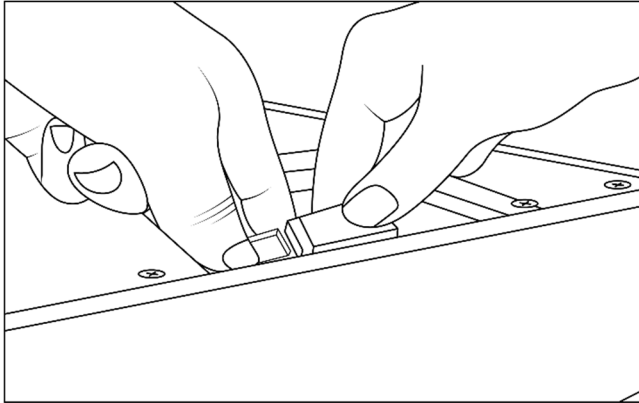
Verstecken Sie die Steckverbindungen in den Löchern oben in der Aussparung. Anschließend schrauben Sie die Infrarotstrahler mit **je 4 Stück 60 mm** Schrauben fest.

2.5.12. Glastür justieren



Ziehen Sie die Schrauben der Scharniere der Glastür mit Hilfe eines 4 mm Sechskantschlüssels (Inbus) nach. Gegebenenfalls können Sie die Glastür noch nachjustieren, indem Sie alle Schrauben ein wenig lockern und, am besten zu zweit, die Glastür einrichten.

2.5.13. Elektrische Anschlüsse



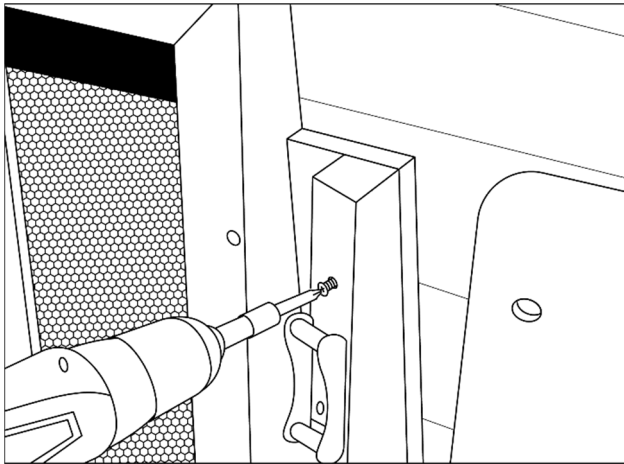
In den Wartungsschächten an der Oberseite der Infrarotkabine befinden sich die elektrischen Anschlüsse.

Verbinden Sie die Steckverbindungen in den Schächten. Beachten Sie, dass in einigen Schächten mehrere Steckverbindungen verbunden werden müssen.

Jetzt können Sie den Stecker an das Stromnetz anschließen.

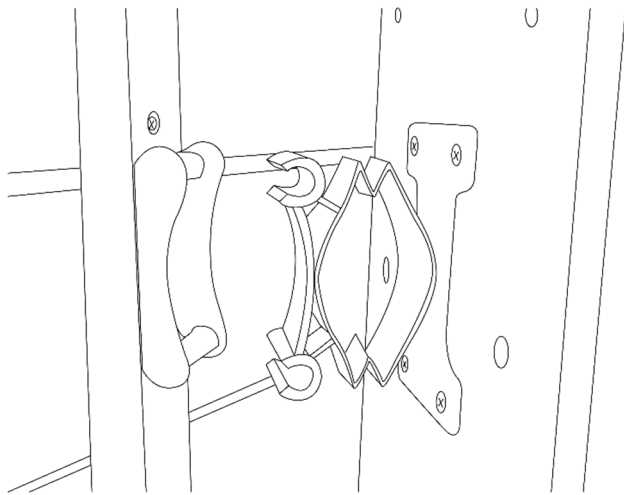
Die Montage der folgenden Innenteile ist einfacher, wenn Sie das Innenlicht einschalten.

2.5.14. Flexible ergonomische Rückenlehnen



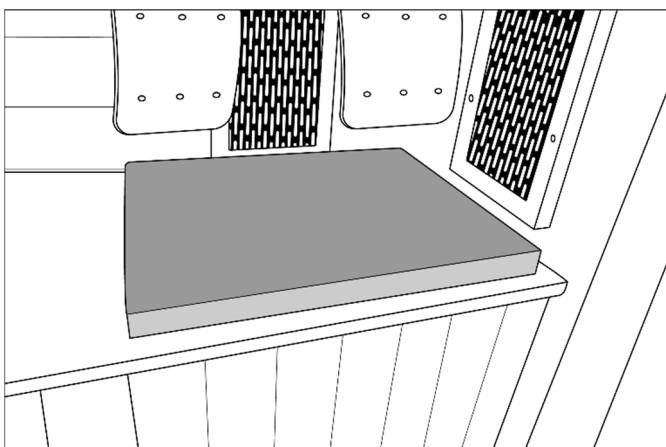
Schrauben Sie die Holzstege mit den Halterungen für die flexiblen Rückenlehnen direkt **auf** den Adapter an, so dass sie mit ihnen oben und seitlich plan abschließen (**je 3 Stück 50 mm** Schrauben).

Beachten Sie hierbei, dass es für links und rechts unterschiedliche Elemente gibt, die jeweils nach innen zeigend montiert werden müssen.



Verbinden Sie die Kunststoffelemente durch vorsichtiges ruckartiges Drücken miteinander. Die Elemente rasten mit einem Klickgeräusch ein. Überprüfen Sie, dass alle Elemente gut verbunden sind.

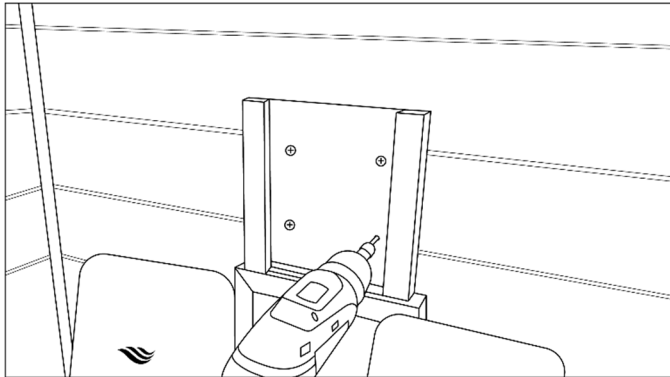
2.3.15. Premium Sitzkissen (optional)



Das Sitzkissen wird auf den Sitz gelegt und hat eine rutschhemmende Unterseite.

Wischen Sie den Bezug aus Hygienegründen nach jeder Anwendung mit einem feuchten Tuch ab.

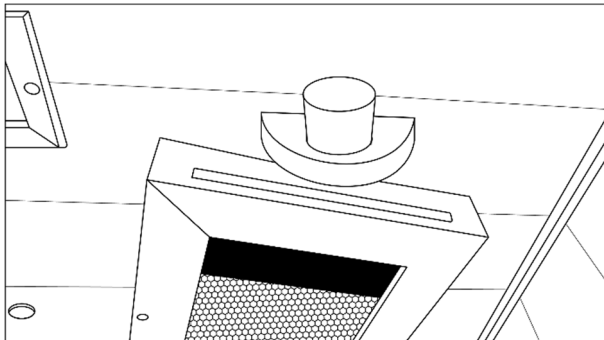
2.3.16. Verstellbare Kopfstütze (optional)



Positionieren Sie das Brett der Kopfstütze mittig oberhalb des Rückenstrahlers zwischen den flexiblen ergonomischen Rückenlehnen und schrauben Sie diese mit den mitgelieferten Schrauben (**4 Stück 30 mm**) an die Rückwand.

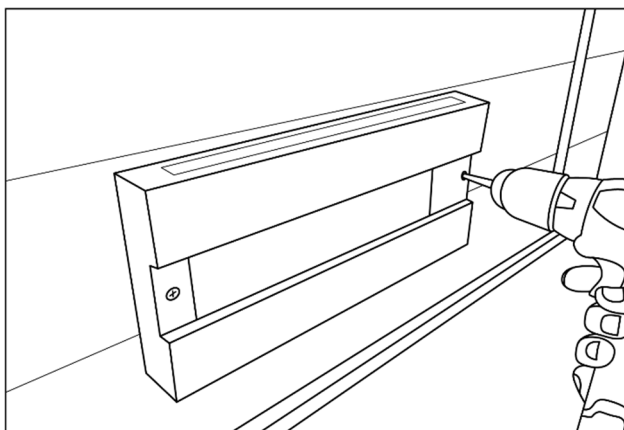
Anschließend verdecken Sie die Löcher mit einer der mitgelieferten Abdeckungen und schieben die Kopfstütze in die Führungsschienen.

2.3.17. Aromatherapie (optional)



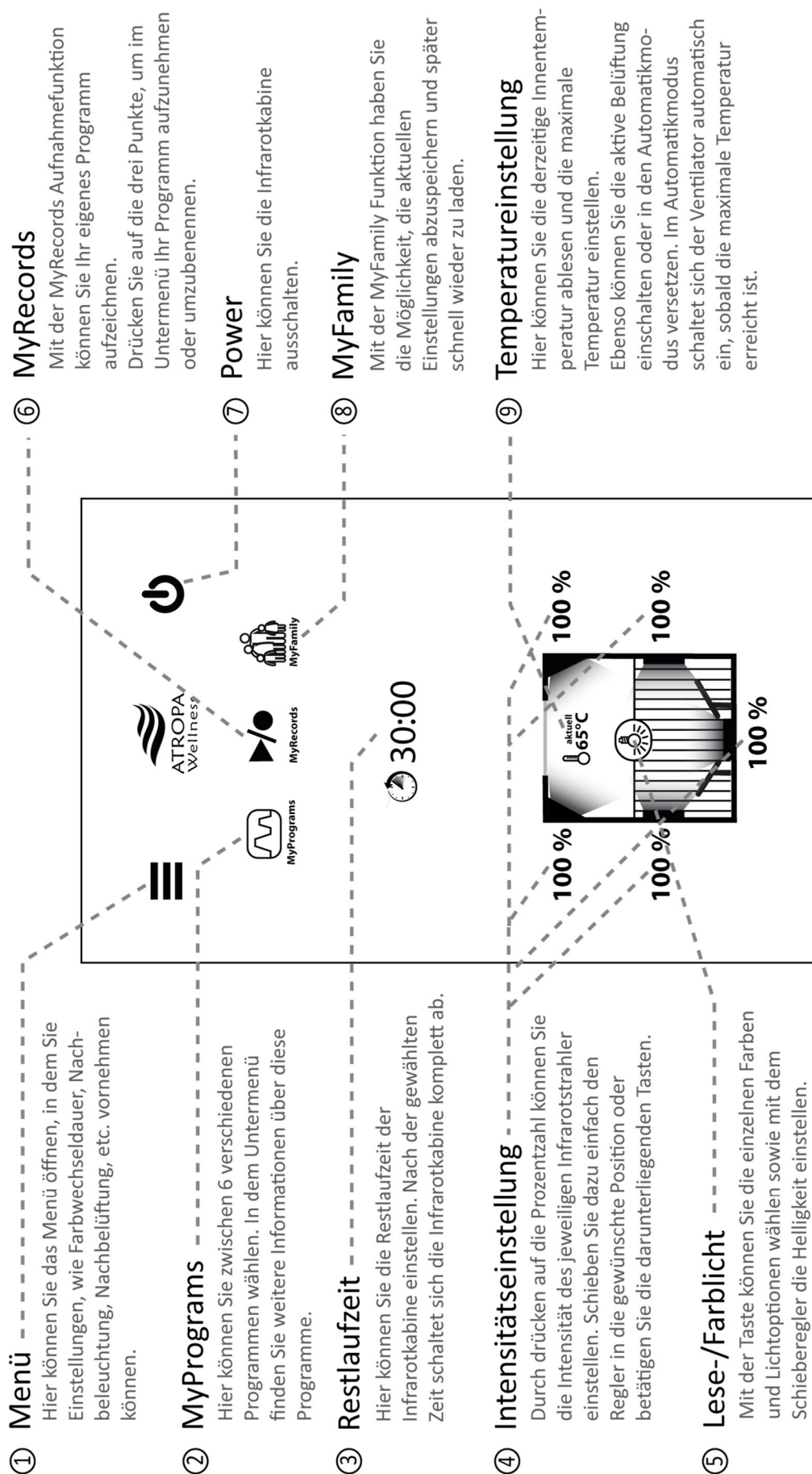
Die Halterung mit dem Glasschälchen sollte mittig über einem Tiefenwärmestrahler an der Seite montiert werden (**2 Stück 40 mm** Schrauben). Der Abstand zwischen dem Strahlerrahmen und der Halterung muss mindestens 2 cm betragen. Wir empfehlen, die Löcher mit einem 2 - 3 mm Holzbohrer vorzubohren, um Risse zu vermeiden.

2.3.18. Zeitschriftenhalterung (optional)







Die Zeitschriftenhalterung wird mit **2 Stück 40 mm** Schrauben an die Kabinenwand montiert. Wir empfehlen, die Löcher mit einem 2 - 3 mm Holzbohrer vorzubohren, um Risse zu vermeiden.

3. BEDIENUNG DER INFRAROTKABINE




3.1. Grundlegende Funktionen

3.1.1. Einschalten und Ausschalten der Infrarotkabine

Drücken Sie einmal kurz auf das Display, damit es aus dem Stromsparmodus erwacht, und danach auf die  Powertaste , um die Infrarotkabine einzuschalten. Das Symbol wandert dann von der Mitte des Bildschirms in die rechte obere Ecke. Bei einem weiteren Tastendruck auf die  Powertaste  schaltet sich die Infrarotkabine wieder aus.


3.1.2. Einstellen der verbleibenden Anwendungsdauer

Nach dem Einschalten der Infrarotkabine zählt die Steuerung von einer verbleibenden Anwendungsdauer von 90 Minuten herunter. Eine Minute bevor die Zeit abläuft ertönt ein kurzer Hinweiston, durch den Sie auf das bevorstehende automatische Ausschalten der Infrarotkabine aufmerksam gemacht werden. Nach Ablauf der Zeit schaltet sich die Infrarotkabine automatisch aus.


Durch das Betätigen der Zeittaste  können Sie die verbleibende Sitzungsdauer erhöhen bzw. verringern. Im unteren Bereich des Displays erscheint ein Overlay. Mit dem Schieberegler können Sie die Zeit schnell erhöhen oder verringern. Mit den Tasten +1 bzw. +10 können Sie die Zeit in 1 bzw. 10 Minuten Schritten erhöhen und mit den Tasten -1 bzw. -10 die Zeit in 1 bzw. 10 Minuten Schritten verringern. Wenn Sie die Taste länger als 2 Sekunden nicht betätigen, kehrt das Display wieder in den aktuellen Anzeigemodus zurück und die neue verbleibende Sitzungsdauer wird gespeichert.

3.1.3. Ändern der maximalen Luftinnentemperatur und Ventilation

Besonders empfindliche Personen oder Menschen mit Kreislaufbeschwerden vertragen hohe Temperaturen nur sehr schlecht. Deshalb lässt sich die maximale Lufttemperatur, bis zu jener die Infrarotkabine aufheizt, begrenzen. Das Einstellen der gewünschten maximalen Raumtemperatur ähnelt der Zeiteinstellung.

Drücken Sie auf die Temperaturtaste . Mit dem Schieberegler bzw. den Tasten können Sie einfach die gewünschte Maximaltemperatur einstellen.

Zusätzlich gibt es im Temperatur-Overlay die Möglichkeit, die aktive Belüftung zu steuern. Der Lüfter bläst dabei Frischluft in die Infrarotkabine hinein.

Drücken Sie hierfür einfach auf das Ventilator Symbol .

Es gibt folgende Einstellungsmöglichkeiten:



Die aktive Belüftung ist ausgeschaltet.



Die aktive Belüftung ist eingeschaltet und läuft so lange, bis sich die Infrarotkabine ausschaltet oder Sie sie manuell ausschalten.



Automatikmodus: der Lüfter schaltet sich ein, wenn die eingestellte maximale Lufttemperatur erreicht wird. Wenn die aktuelle Lufttemperatur wieder sinkt, schaltet sich die Belüftung wieder aus.

3.1.4. Individuelle Intensitätssteuerung

Ihre **ATX Infrarotkabine** ist mit der modernsten Intensitätssteuerung ausgestattet. Damit haben Sie unter anderem auch die Möglichkeit, die Intensität jedes Infrarotstrahlers einzeln und äußerst präzise zu regeln.

Durch das Verringern der Intensität der Infrarotbestrahlung verschiebt sich auch das abgestrahlte Infrarot-Spektrum ein wenig in Richtung der langwelligen Infrarotstrahlung IR-C. Bei niedriger Intensität kann somit weniger Tiefenwärme in die Haut eindringen und Sie werden einen geringeren Therapieeffekt erzielen können. Dennoch sollte die Intensität gerade für **unerfahrene Infrarotkabinenbenutzer vorsichtshalber niedriger** gewählt werden. Ein Richtwert für Einsteiger ist etwa 50 % Intensität. Die Intensität kann bei gesunden Menschen schon nach wenigen Anwendungen gesteigert werden, wenn sich der Körper an die Infrarotstrahlung gewöhnt hat.

Drücken Sie auf den Infrarotstrahler, dessen Intensität Sie ändern möchten ④. Es erscheint ein Overlay. Mit dem Schieberegler können Sie die Intensität des jeweiligen Strahlers erhöhen bzw. verringern. Mit den darunterliegenden Tasten können Sie die Intensität präzise in 1 % bzw. 10 % Schritten erhöhen oder verringern.

Um einen Infrarotstrahler komplett abzuschalten, stellen Sie den jeweiligen Schieberegler auf 0 %.

3.1.5. Farb- und Leselicht

Das Leselicht schaltet sich beim Einschalten der Infrarotkabine automatisch ein. Mit der Taste ⑤ können Sie die Lese- und Farblichtoptionen einstellen.

In dem sich öffnenden Overlay können Sie mit dem Schieberegler die Helligkeit reduzieren bzw. erhöhen. Mit den darunterliegenden Tasten können Sie die Helligkeitsstufen präzise in 1% bzw. 10% Schritten erhöhen bzw. verringern.

Abschalten können Sie das Licht, indem Sie die Helligkeitsstufe auf 0 % stellen. Sie können die gewünschte Farbe oder Licht einschalten, indem Sie einfach auf die jeweilige Farbe drücken.

Der Farbverlauf schaltet den automatischen Farbwechselmodus ein. Die Dauer des automatischen Farbwechsels können Sie im Menü ① unter „Einstellungen“ zwischen 10 Sekunden und 10 Minuten wählen.

Mit dem Symbol  können Sie das große LED-Lichtpanel ein- bzw. ausschalten.

Farben und Ihre Wirkung:

- Rot:
ist die Farbe des Feuers, der Liebe und Leidenschaft, aber auch des Zorns. Sie erregt Aufmerksamkeit und steht für Vitalität und Energie, Liebe und Leidenschaft. Rot kann aktivieren, erwärmen, aber auch erhitzen. Es regt den Kreislauf, den Stoffwechsel und das Immunsystem an.
- Gelb:
ist die Farbe der Sonne. Gelb steht für Licht, Optimismus und Freude und lindert Ängste und Depressionen. Da gelbe Farben entgiftend wirken, werden sie bei Rheuma, Leberstörungen und Immunsystemschwächen eingesetzt.
- Grün:
ist die Farbe der Natur. Es beruhigt, harmonisiert und steht für Sicherheit und Hoffnung. In der Farbtherapie wird Grün bei Herzkrankheiten eingesetzt. Auch Trauer, Wut und Liebeskummer können durch grüne Farbtöne gelindert werden.

- **Türkis:**
ist eine kühle, frische Farbe. Türkis vermittelt geistige Offenheit und Freiheit, kann aber auch distanziert wirken. Türkis wird bei Infekten und Allergien aller Art verwendet und schützt das Immunsystem.
- **Blau:**
Die Farbe des Himmels steht für Ruhe, Vertrauen und Sehnsucht. Blau hilft bei Schlafstörungen und Entzündungen. Es fördert Sprachfähigkeiten und klares Denken.
- **Violett:**
steht für Würde, Mystik und Schutz. Die Farbe der Inspiration und der Kunst ist extravagant und wirkt schmerzlindernd, reinigend und entschlackend. Violett kann stolz und arrogant wirken, unterstützt aber auch die Konzentration und das Selbstvertrauen.

Sollten Sie Interesse an den Auswirkungen der Farben auf die menschliche Psyche haben, können wir Ihnen gerne vertiefende Literatur empfehlen.


3.2. MyPrograms: automatische Programmsteuerung

Ihre Infrarotkabine ist mit automatischen Programmen ausgestattet, welche die Intensitäten der Infrarotstrahler in Abhängigkeit von der Zeit regeln. Diese Programme sind ausschließlich für gesunde und erfahrene Anwender gedacht. Bei Bedenken regeln Sie die Intensität immer manuell über die Intensitätssteuerung.


Um ein Programm zu starten, betätigen Sie die Taste **MyPrograms** ②.

In dem sich öffnenden Overlay werden die sechs auswählbaren Programme angezeigt.

Wenn Sie auf den Namen des jeweiligen Programmes klicken, erfahren Sie mehr darüber.

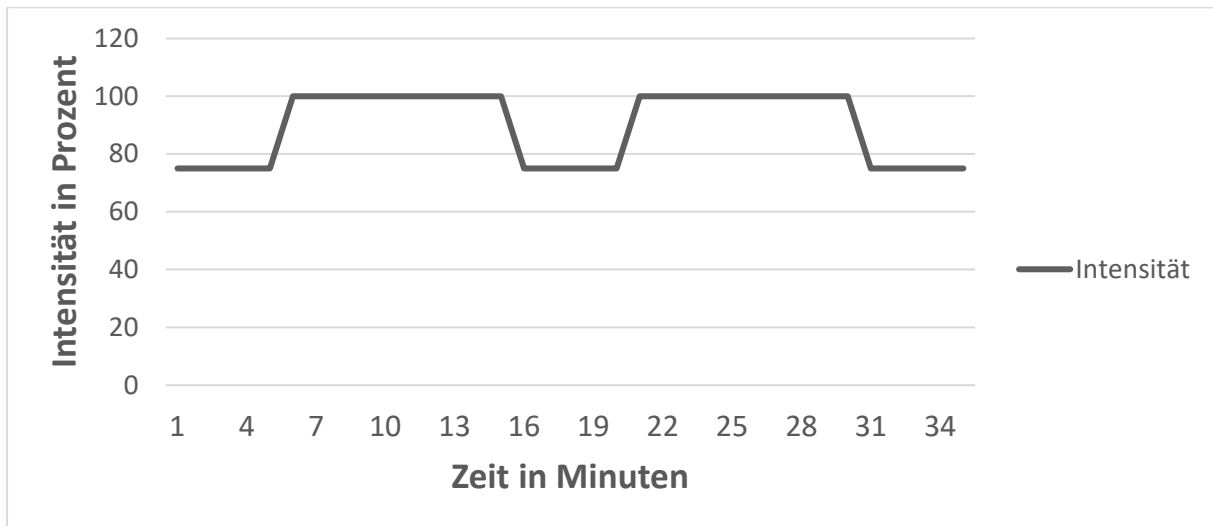
Starten können Sie das gewünschte Programm mit dem Startsymbol . Im Overlay erscheint dann in dem Diagramm ein vertikaler roter Strich, der die aktuelle Position im Programm anzeigt.

Zusätzlich kann im Programm die Intensität jedes Infrarotstrahlers separat angepasst werden. Wählen Sie hierfür während eines aktiven Programmes den jeweiligen Infrarotstrahler ④ an und erhöhen oder verringern Sie die Intensität für diesen Strahler.

Wenn Sie das Programm beenden möchten, drücken Sie die **MyPrograms** Taste ② und betätigen Sie das Stoppsymbol .

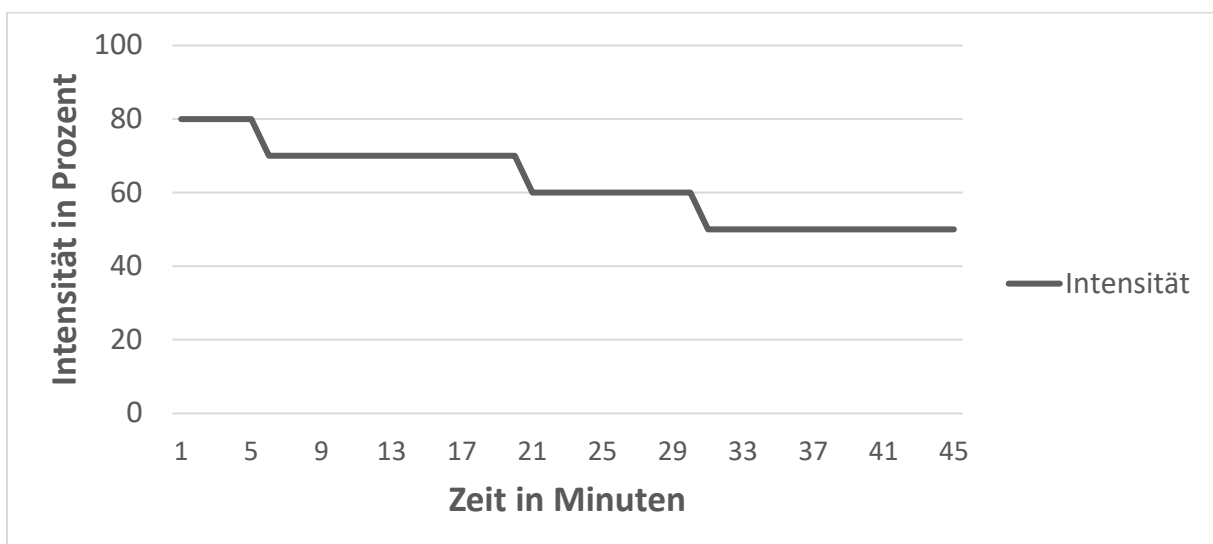
3.2.1. Programm 1: Therapy (Therapie)

Intensive Infrarotanwendung für erfahrene, gesunde Infrarotanwender mit hoher Intensität. Effektive Tiefenwirkung hilft besonders bei Muskelverspannungen und Gelenksproblemen und damit einhergehenden Schmerzen.



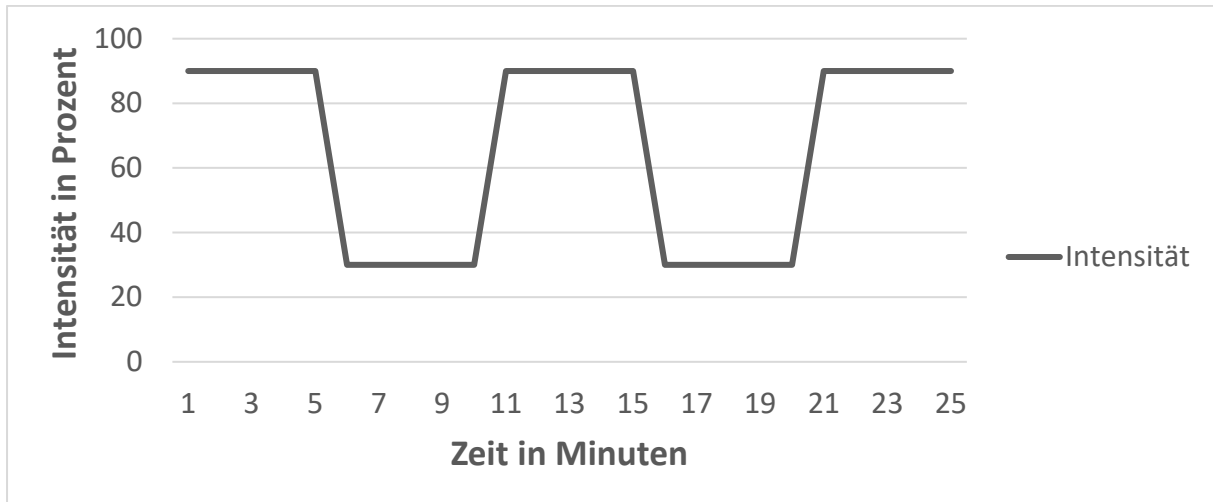
3.2.2. Programm 2: Detox (Entgiftung)

Besonders längere Infrarotanwendungen mit leicht abnehmender Intensität fördern das intensive Schwitzen, bei dem über die Schweißdrüsen körperliche Abbauprodukte ausgeschieden werden können.



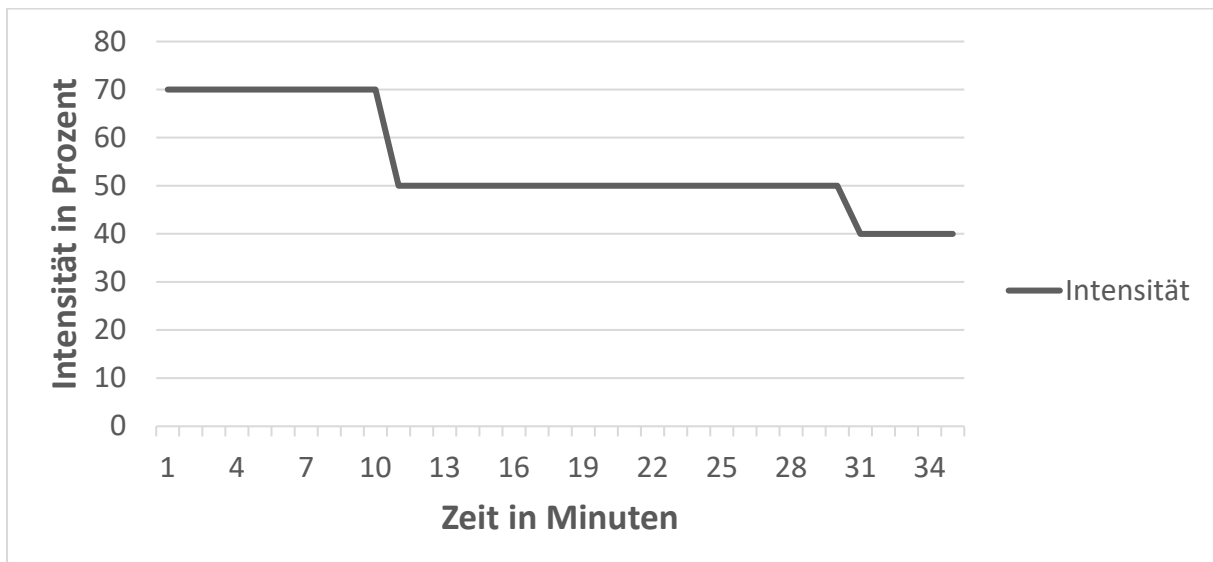
3.2.3. Programm 3: Refresh (Revitalisieren)

Wenn Sie sich erschöpft und kraftlos fühlen, ist dieses Programm genau das Richtige für Sie. Die stark wechselnden Intensitäten beleben und wirken revitalisierend.



3.2.4. Programm 4: Soft Infrared (Sanfte Infrarotbestrahlung)

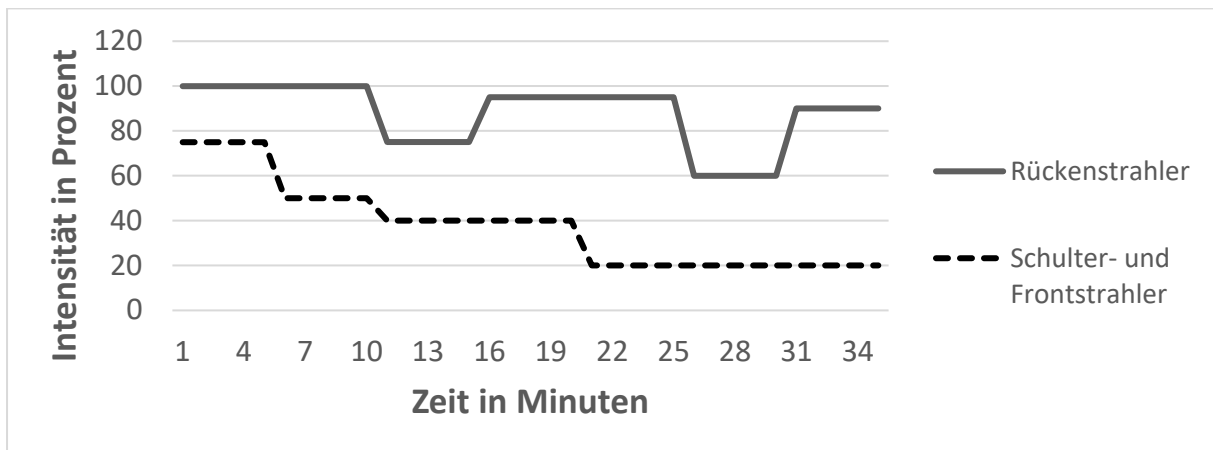
Für sanfte und schonende Infrarotanwendungen. Kann auch von Einsteigern und kreislaufgeschwächten Personen verwendet werden.



3.2.5. Programm 5: Rücken

Bei dem Rückenprogramm steht die gezielte Bestrahlung der Wirbelsäule und dem umgebenen Gewebe durch den Rückenstrahler im Vordergrund. Kurzzeitige Reduktionen der Intensitäten verringern die Hautbelastung. Die übrigen Infrarotstrahler reduzieren sich zunehmend auf ein sanftes Maß.

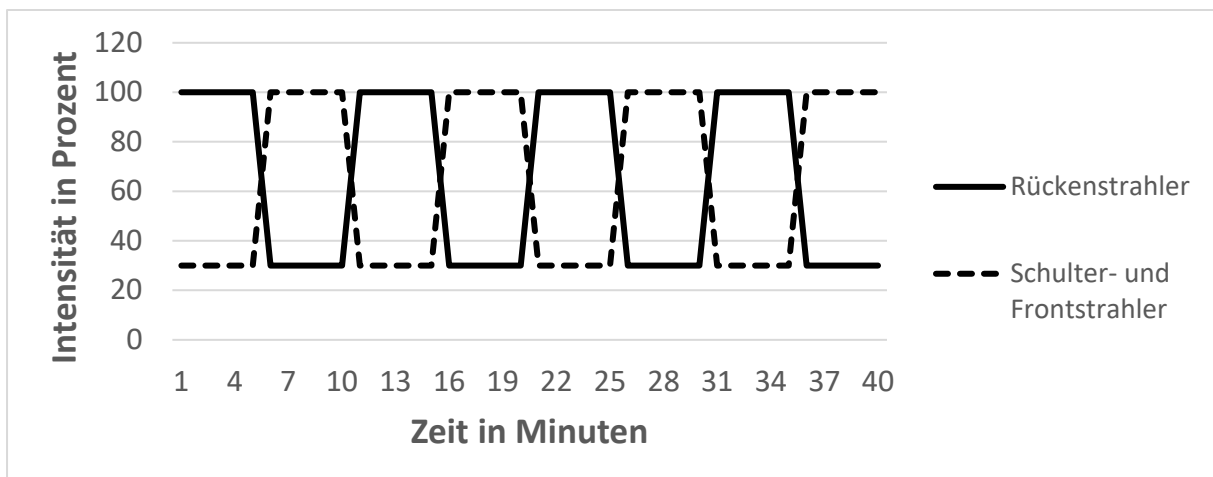
Anwendungsdauer: 35 Minuten



3.2.6. Programm 6: Wechselbad

Das Programm Wechselbad zielt darauf ab, durch rasch wechselnde Intensitäten der Rückenstrahler bzw. Seiten- und Frontstrahler Spannungszustände im Körper abzubauen. Ziel ist ein inneres Gleichgewicht und eine ganzheitliche Entspannung des vegetativen Nervensystems.

Anwendungsdauer: 40 Minuten (kann jederzeit unterbrochen werden)



3.3. MyFamily Speicherfunktion

Ihre ATX Infrarotkabine verfügt über die **MyFamily** Speicherfunktion. Sie ermöglicht es, Ihre Lieblingswerte in vier Speicherplätzen zu speichern und wieder zu laden.

Folgende Werte werden gespeichert:

1. Intensitäten der Infrarotstrahler
2. Lese- und Farblichteinstellung und deren Helligkeitsstufe
3. verbleibende Anwendungsdauer
4. gewünschte Maximaltemperatur

Um die Einstellungen zu speichern, betätigen Sie die **MyFamily** - Taste (8).

Im Overlay können Sie dann die Einstellungen abspeichern, indem Sie auf die drei Punkte neben dem gewünschten Speicherplatz drücken und anschließend „speichern“ auswählen.

Um die zuvor gespeicherten Einstellungen zu laden, klicken Sie auf die **MyFamily** - Taste (8) und anschließend entweder direkt auf den jeweiligen **MyFamily** Namen oder auf die drei Punkte und anschließend auf „laden“.

Sie haben die Möglichkeit, die **MyFamily** Speicherplätze umzubenennen. Dazu drücken Sie die **MyFamily** - Taste (8), dann die drei Punkte und anschließend auf „umbenennen“. Geben Sie dann den gewünschten Namen ein und bestätigen Sie diesen mit dem Häkchen an der Tastatur.

Sie können Ihre Einstellungen beliebig oft überschreiben.

3.4. MyRecords Aufnahme- und Wiedergabefunktion

Mit der **MyRecords** Funktion haben Sie die Möglichkeit, Ihr eigenes Programm aufzuzeichnen. Es werden alle Änderungen, die Sie während einer Anwendung vornehmen, beim Abspielen der Aufzeichnung genauso automatisch vorgenommen.

Es werden die Änderungen der Intensitäten der Infrarotstrahler und auf Wunsch auch die Lichteinstellungen gespeichert, die Sie im Laufe der Anwendung vornehmen. Sie haben hierfür 4 **MyRecords** Speicherplätze zur Verfügung.

Um ein eigenes Programm aufzunehmen, drücken Sie zuerst auf die Taste **MyRecords** ⑥. Im Overlay klicken Sie dann beim gewünschten Namen auf die drei Punkte. Im nächsten Fenster können Sie dann auf „aufzeichnen“ klicken, um die Aufnahme zu starten. Hier können Sie auch aussuchen, ob Sie die Änderungen der Lichteinstellungen mit aufnehmen wollen oder nicht.

Im Hauptfenster blinkt nun die **MyRecords** Anzeige, um anzuzeigen, dass Ihre Einstellungen momentan aufgenommen werden. Wenn Sie fertig sind mit der Aufnahme, klicken Sie erneut auf die **MyRecords** Taste, um die Aufnahme zu beenden und das Programm abzuspeichern.

Wenn Sie anschließend Ihr Programm starten möchten, betätigen Sie die **MyRecords** Taste ⑥. Anschließend wählen Sie das gewünschte Programm oder Sie drücken zuerst auf die drei Punkte des jeweiligen Programmes und dann auf „starten“.

In dem Fenster haben Sie auch die Möglichkeit, Ihr Programm umzubenennen. Dazu drücken Sie auf „umbenennen“. Im nächsten Fenster drücken Sie oben auf den Namen und geben den gewünschten Namen ein. Bestätigen Sie bitte diesen in der Tastatur mit dem Häkchen und klicken anschließend auf „speichern“.

3.5. Menü

Im Menü können Sie diverse Einstellungen vornehmen. Sie kommen in das Menü, indem Sie auf die Taste ① klicken.

In dem Menü können Sie folgendes einstellen:

1. Automatischer Farbwechsel

Hier können Sie den automatischen Farbwechselmodus ein- und ausschalten.

2. Farbwechseldauer

Mit dem Schieberegler oder mit den Tasten -10 bzw. +10 können Sie das Farbwechselintervall einstellen. Das Intervall lässt sich von 10 Sekunden bis 10 Minuten wählen.

3. Musikanlage

Hier können Sie die Musikanlage ein- bzw. ausschalten.

4. Nachbeleuchtung

Wenn Sie die Funktion aktivieren, bleibt das Lese- bzw. Farblicht für 10 Minuten eingeschaltet, wenn sich die Infrarotkabine automatisch abgeschaltet hat.

5. Nachbelüftung

Mit dieser Funktion schaltet sich der Ventilator für 10 Minuten nach manueller oder automatischer Abschaltung ein oder er bleibt für die Dauer von 10 Minuten eingeschaltet, um die Feuchtigkeit nach einer Anwendung aus der Infrarotkabine zu befördern. Dadurch ist ein Nachlüften nicht mehr notwendig.

3.6 Setup

Im Setup-Modus können Sie Grundeinstellungen vornehmen.

3.6.1. WLAN verbinden

Um die Infrarotkabine mit dem WLAN zu verbinden, drücken Sie auf „WLAN verbinden“. Anschließend drücken Sie auf SSID. Sie kommen anschließend in das WLAN-Menü. Verbinden Sie sich dort mit Ihrem WLAN.

Nachdem Sie Ihr WLAN-Passwort eingegeben haben, klicken Sie auf die zwei Pfeile unten links, um wieder zurück zu gelangen.

Dort wird nun unter SSID Ihr WLAN-Name angezeigt. Bitte geben Sie Ihr Passwort ein.

3.6.2. Modell auswählen

Nur nach einer Wartung bzw einem Tausch der Steuereinheit: Unter diesem Punkt kann das richtige Infrarotkabinen-Modell für die Kommunikation zwischen elektronische Steuereinheit und Steuerung ausgewählt werden. Das Modell finden Sie auf der Auftragsbestätigung, der Rechnung oder auf dem Etikett auf der Rückseite der Infrarotkabine.

3.7. Sonstige Bedienung

3.7.1. Abschaltbare Wärmestrahler

Die Flächenwärmestrahler lassen sich bei der ATX Infrarotkabine einfach abschalten.

Hierfür befinden sich zwei Kippschalter unterhalb des Displays. Mit dem oberen Kippschalter können Sie den Wadenwärmestrahler und mit dem unteren den Fußbodenstrahler ein- bzw. ausschalten.

3.7.2. Aromatherapie

Ätherische Öle schmeicheln unserem Geruchssinn, wir verwenden Sie zur Steigerung des Wohlbefindens und für unsere Gesundheit. Die verschiedenen Duftnoten setzen innere Energie und Inspiration frei.

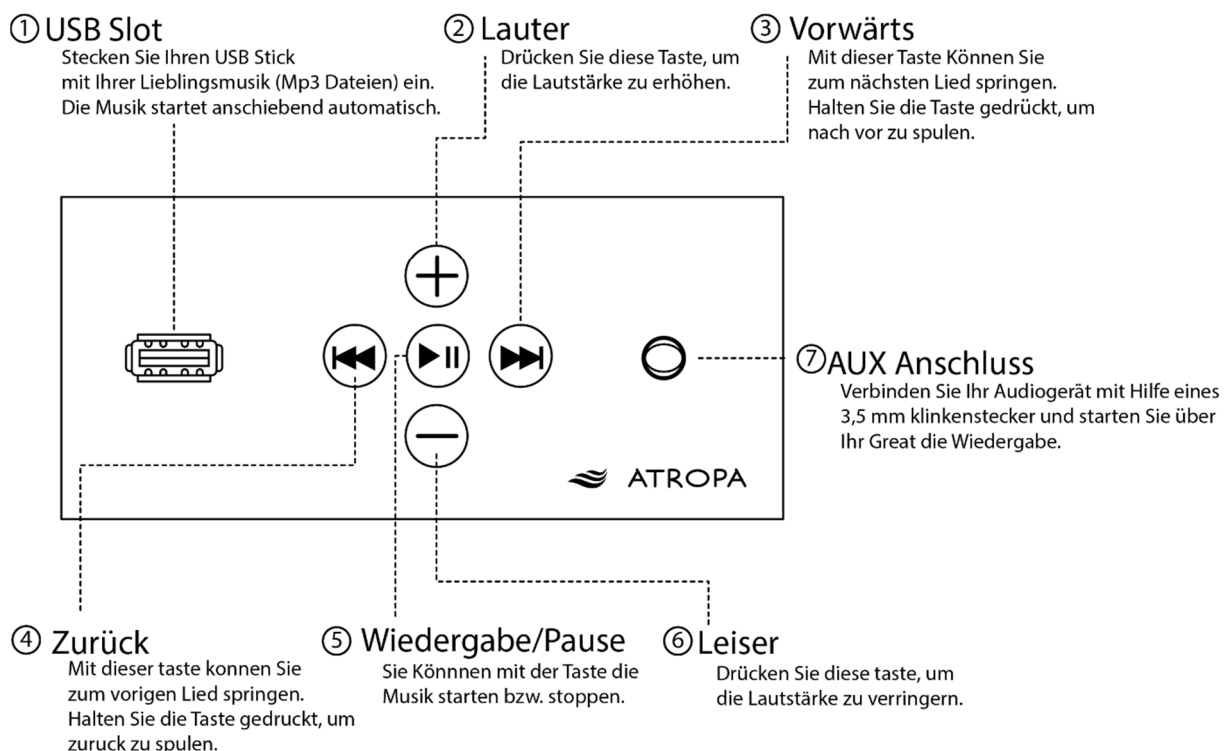
Die Aromatherapie besteht aus einer Halterung aus Holz, einem Glasschälchen und einem Fläschchen mit einem ätherischen Öl. Einige Tropfen eines reinen ätherischen Öles werden pur oder mit ein wenig Wasser in die Glasschale gegeben. Die Glasschale wird durch den Infrarot- oder Wärmestrahler erwärmt und ermöglicht so eine wunderbare Entfaltung der ätherischen Essenzen.

3.8. Musikanlage (optional)

Diese Musikanlage befindet sich an der Seitenwand links (aus der Sicht von vorne). Sie haben drei Möglichkeiten der Audiowiedergabe:

1. Audio Dateien im Format MPEG-1 Audio Layer III oder MPEG-2 Audio Layer III (MP3) über einen USB-Stick
2. Wiedergabe über ein Bluetooth® fähiges Gerät (Smartphone, Tablet, etc)
3. Audiowiedergabe über den 3,5 mm Klinkenstecker (AUX Anschluss).

Bitte beachten Sie, dass Audiowiedergabe nicht von mehreren Quellen gleichzeitig erfolgen kann. Wenn sich z.B. ein USB-Stick Musikanlage befindet, kann keine Musik über Bluetooth® abgespielt werden.



Wiedergabe über USB-Slot:

Wenn Sie einen USB-Stick mit MP3 Musik in den Slot ① einstecken, wird die Wiedergabe automatisch gestartet.

Mit der Taste ⑤ können Sie die Wiedergabe pausieren und wieder abspielen. Mit den Tasten ② und ⑥ können Sie die Lautstärke erhöhen bzw. verringern. Mit den Tasten ④ und ③ können Sie zum vorigen bzw. nächsten Lied springen. Wenn Sie die Tasten ④ bzw. ③ gedrückt halten, können Sie vor- bzw. zurückspulen.

Die Musikanlage wechselt in den Standby Modus, wenn keine Musik abgespielt wird. Daher kann es einige Sekunden dauern, bis die Wiedergabe gestartet wird.

Wiedergabe über Bluetooth® abspielen:

Um Audio über Bluetooth® abspielen zu können, benötigen Sie ein Bluetooth® fähiges Gerät (z.B. Handy, Smartphone, Tablet, MP3 Player, Fernseher, etc.). Entfernen Sie zunächst gegebenenfalls den USB-Stick oder den AUX Stecker. Verbinden Sie Ihr Bluetooth® Gerät mit „Infrared Sauna“. Sobald die Verbindung besteht, können Sie über Ihr Bluetooth® fähiges Gerät Musik oder anderes Audio in Ihrer Infrarotkabine abspielen.

Sofern Ihr Gerät unterstützt wird, können Sie mit der Taste ⑤ die Wiedergabe pausieren und wieder abspielen. Mit den Tasten ② und ⑥ können Sie die Lautstärke erhöhen bzw. verringern. Mit ④ und ③ können Sie zum vorigen bzw. nächsten Lied springen.

Wiedergabe über AUX:

Verbinden Sie Ihr Audiogerät mittels eines 3,5 mm Klinkenstecker Kabels mit der Musikanlage ⑦. Über Ihr Audiogerät können Sie anschließend die Wiedergabe steuern.

4. ANWENDUNGSPLAN UND TIPPS

Lassen Sie Ihren Tag mit einem Gang in Ihre Infrarotkabine ausklingen. Sie können von der entspannenden und beruhigenden Wirkung der Infrarotkabine vor dem Schlafengehen profitieren. Der entspannte und erholte Zustand, der dadurch hervorgerufen wird, hilft Ihnen, tiefer und besser zu schlafen.

4.1. Anwendungsplan Schritt für Schritt

1. Nehmen Sie vor der Sitzung eine Dusche, um sich zu reinigen und sich wohler zu fühlen. Das öffnet nicht nur die Poren und ermöglicht ein intensiveres Schwitzen, sondern vermeidet auch eine schnelle Überhitzung des Körpers.
2. Trinken Sie vor, während und nach der Sitzung ausreichend Flüssigkeit, um Ihren Wasserhaushalt auszugleichen und ein mögliches Dehydrieren zu vermeiden.
3. Wenn Sie zuvor noch keine Erfahrungen mit Infrarotkabinen gesammelt haben, empfehlen wir, zunächst bei max. 45°C und 50 % Intensität nicht länger als 15 Minuten in der Infrarotkabine zu bleiben und die Intensität und Nutzungsdauer von Sitzung zu Sitzung langsam zu erhöhen. Regeln Sie die maximale Temperatur und Intensität so, dass Sie sich wohlfühlen. Nutzen Sie auch den Lüftungsschieber oder lüften Sie zwischendurch durch kurzes Öffnen (ca. 10-15 Sekunden) der Tür.
4. Benutzen Sie ein bis zwei Handtücher. Breiten Sie ein Handtuch unter dem Gesäß auf und optional eines auf dem Boden.
5. Beginnen Sie jetzt mit der Infrarotbestrahlungsanwendung.
6. Um Schmerzen zu mindern und Muskeln zu lockern, massieren sie die betroffenen Körperpartien während den Sitzungen mehrmals.
7. Nach der Sitzung werden Sie noch einige Zeit nachschwitzen. Gehen Sie daher nicht sofort unter die Dusche. Bleiben Sie noch eine Weile (eventuell mit

offener Tür) in der Infrarotkabine und warten Sie ein wenig. Wenn Sie sich gut genug fühlen, nehmen Sie eine warme oder kalte Dusche.

4.2. Anwendungs- und Therapieplan

Je nach gewünschter Wirkung der Infrarotstrahlung lassen sich unterschiedliche Anwendungsempfehlungen definieren.

Die wichtigsten Variablen der jeweiligen Anwendung sind dabei:

- ❖ die Anzahl und Position der eingeschalteten Infrarotstrahler,
- ❖ die Intensität der Infrarotbestrahlung,
- ❖ die Dauer der Infrarotbestrahlung,
- ❖ die Luftinnentemperatur.

In den nachstehenden Tabellen finden Sie Empfehlungen zur Nutzung der Infrarotkabine, die sorgfältig in Zusammenarbeit mit Physiotherapeuten entwickelt wurden, aber dennoch individuell variieren können. Je nach gesundheitlichem Zustand, Hauttyp, Gewohnheit und Tagesverfassung kann die angegebene Intensität als zu intensiv oder zu mild empfunden werden. In diesen Fällen passen Sie die Intensität, Temperatur und Anwendungsdauer Ihren Bedürfnissen an. Im Zweifel sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt oder Physiotherapeuten.

Je nach Umgebungstemperatur und Modell kann es zu unterschiedlichen Vorheizzeiten kommen (5 bis 20 Minuten). Bitte heizen Sie vor der Anwendung auf etwa 25°C bis 30°C vor.

Nachstehend finden Sie einen Therapieplan für Infrarot-Beginner bzw. kreislaufschwache Personen, und einen für erfahrene, gesunde Anwender. Selbstverständlich sind die Anwendungen laut Therapieplan für erfahrene, gesunde Anwender in ihrer Wirkung effektiver. Sie sollten aber wirklich nur von Personen mit dementsprechendem physischem Zustand angewendet werden. Bei Zweifeln fragen Sie bitte Ihren Arzt oder Physiotherapeuten.

4.2.1. Therapieplan für Einsteiger und kreislaufgeschwächte Personen

Anwendung	Intensität	Max. Temp.	Dauer	Intervall
Entgiften/Entschlacken	50% - 75%	50°C	40 Min.	2 x pro Woche
Behandlung von Gelenksproblemen	5 Minuten bei 100% 10 Minuten bei 75%	40 °C	15 Min.	jeden 2.Tag
Aufwärmen vor dem Sport	50%	40°C	10 Min.	jeden Tag
Cellulite	75%	45°C	25 Min.	2 bis 3 x pro Woche
Bronchien	75%	45°C	15 Min.	jeden 2. Tag
Muskelentspannung	15 Minuten bei 75% 10 Minuten bei 50%	40°C	25 Min.	jeden 2. Tag
Erkältung (Vorbeugung)	75%	45°C	20 Min.	mind. 1 x pro Woche
Kalorien reduzieren	50%	45°C	25 Min.	jeden 2. Tag
Wirbelsäule	75%	45°C	15 Min	jeden 2. Tag

4.2.2. Therapieplan für gesunde, erfahrene Infrarotanwender

Anwendung	Intensität	Max. Temp.	Dauer	Intervall
Entgiften/Entschlacken	15 Minuten bei 100% 25 Minuten bei 75%	55°C	40 Min.	2 x pro Woche
Behandlung von Gelenksproblemen	100%	45 °C	20 Min.	jeden 2.Tag
Aufwärmen vor dem Sport	50%	40°C	10 Min.	jeden Tag
Cellulite	100%	50°C	25 Min.	2 bis 3 x pro Woche
Bronchien	100%	50°C	15 Min.	jeden 2. Tag
Muskelentspannung	20 Minuten bei 75% 10 Minuten bei 50%	40°C	30 Min.	jeden Tag
Erkältung (Vorbeugung)	75%	50°C	20 Min.	mind. 1 x pro Woche
Kalorien reduzieren	50%	55°C	45 Min.	jeden 2. Tag
Wirbelsäule	100%	50°C	15 Min	jeden Tag

5. PFLEGE UND WARTUNG

Die Pflege und Reinigung der ATROPASWISS Infrarotkabinen stellt keinen großen Aufwand dar. Aus hygienischen Gründen empfehlen wir, ein Saunatuch unter das Gesäß und falls notwendig auch ein dünnes Handtuch unter die Füße zu legen, damit der Schweiß aufgefangen werden kann.

Die Reinigung der Infrarotkabine sollte mit einem feuchten Tuch erfolgen. Bitte verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, da diese das Holz angreifen oder sogar Flecken hinterlassen können. Reinigen Sie bitte die getönte Glastür sowie die getönten Fenster ebenfalls nur mit einem feuchten Tuch.

Bitte reinigen Sie die Schutzgitter der Infrarotstrahler vorsichtig nur mit einem trockenen Tuch, da sich ansonsten die spezielle Beflockung lösen kann.

Sie haben bei naturbelassenem Holz die Möglichkeit, im Laufe der Zeit oder durch Versehen entstandene Flecken ganz einfach zu entfernen, damit die Infrarotkabine auch nach langer Zeit in neuem Glanz erstrahlt. Dazu bearbeiten Sie die betroffenen Stellen mit einem feinkörnigen Schleifpapier, welches Sie im Baumarkt erwerben können (Körnung 180 bis 200). Arbeiten Sie dabei bitte immer nur in Richtung der Holzmaserung, nicht quer dazu.

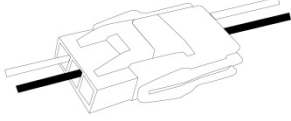
6. ANWENDUNGSHINWEISE UND SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

- Lesen Sie die Instruktionen sorgfältig durch, bevor Sie die Infrarotkabine benützen.
- Achten Sie auf eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr vor, nach und gegebenenfalls auch während den Sitzungen. Bleiben Sie nur solange in der Infrarotkabine, wie Sie sich wohlfühlen.
- Verwenden Sie stets ein oder mehrere Saunatücher, um den Schweiß aufzufangen.
- Bei akuter Krankheit oder wenn Sie Verbrennungen, offene Wunden, Augenprobleme etc. haben, sollten Sie die Infrarotkabine nicht benützen.
- Hyperthermie (Überhitzung): die Körpertemperatur darf nicht über 39°C ansteigen. Symptome einer übermäßigen Hyperthermie umfassen Schwindelgefühl, Antriebslosigkeit, Schläfrigkeit und Ohnmachtsanfälle. Sollten Sie während einer Sitzung solche oder ähnliche Symptome oder Schmerzen spüren, so brechen Sie bitte die Anwendung sofort ab. Öffnen Sie bitte zunächst für einige Minuten die Tür, um Frischluft hereinzulassen, und stehen Sie erst auf, wenn das Schwindelgefühl nachlässt.
- Betreiben Sie die Infrarotkabinen stets unter Aufsicht. Schlafen Sie nicht in der Infrarotkabine, wenn diese eingeschaltet ist.
- Sofort nach einer Sitzung sollten Sie sich nicht anstrengend körperlich betätigen. Warten Sie mindestens 30 Minuten, damit sich ihr Körper abkühlen kann.
- Die Einnahme von Alkohol, Drogen oder Medikamenten vor, während oder nach der Benutzung der Infrarotkabine kann zu ernsthaften Verletzungen oder Schäden führen.
- Konsultieren Sie vor der Benutzung Ihren Arzt, falls Sie gesundheitliche Probleme haben, z.B. eine Herzkrankheit, Fettleibigkeit, hoher oder niedriger Blutdruck, Kreislaufprobleme, Diabetes, regelmäßiger Medikamentenkonsum.
- Schwangere Frauen sollten vor der Nutzung ihren Arzt kontaktieren.
- Personen mit vermindertem Schmerzempfinden sollten die Infrarotkabine nur nach Absprache mit Ihrem Arzt nutzen.
- Kinder sollten die Infrarotkabine nur unter Aufsicht von Erwachsenen benutzen.

- ❖ Bedienen Sie das Touch-Display vorsichtig und nur mit den Fingern.
- ❖ Dieses Gerät ist nur für den privaten Gebrauch bestimmt. Eine durchgehende Verwendung kann langfristig zu Schäden führen.
- ❖ Vergewissern Sie sich, dass Ihre Stromversorgung den Anforderungen der Infrarotkabine und den aktuell geltenden Bestimmungen entspricht. Achten Sie darauf, dass Sie keine Kabel einklemmen oder knicken.

- ❖ Falls das Stromkabel beschädigt wird, darf die Infrarotkabine nicht in Betrieb genommen werden und muss ausgesteckt bleiben. Wird das Stromkabel unüblich warm, könnte eine technische Störung vorliegen. Stecken Sie in diesem Fall die Infrarotkabine aus und kontaktieren Sie uns, um Schäden zu vermeiden.
- ❖ Bedenken Sie stets, dass es sich bei der Infrarotkabine um ein elektronisches Gerät handelt und seien Sie dementsprechend vorsichtig. Trocknen Sie ihre Hände, bevor Sie den Stromstecker ein- oder ausstecken oder die Infrarotkabine bedienen. Vermeiden Sie den Kontakt jeglicher Teile der Infrarotkabine mit Wasser.
- ❖ Legen oder stellen Sie keine Gegenstände in oder auf die Infrarotkabine, decken Sie diese von außen nicht ab und isolieren Sie sie nicht zusätzlich.
- ❖ Achten Sie unbedingt darauf, dass weder Haare, Handtuch oder sonstige Dinge durch die Öffnungen der Gitter der Infrarotstrahler in die Nähe des Strahlerstabes gelangen (Verbrennungsgefahr). Generell dürfen keine Dinge den Strahlerstab berühren oder in unmittelbare Nähe gelangen.
- ❖ Der Aufstellort muss trocken und eben sein. Er sollte eine Temperatur von über 10°C und eine relative Luftfeuchtigkeit von unter 70 % haben. Die Infrarotkabine sollte eine für den Aufstellungsort ausreichende Hinterlüftung haben, um eine Wärmestauung und Schimmelbildung zu vermeiden. Stellen Sie die Kabine nicht im Freien auf. Sollten Sie Bedenken bezüglich des Aufstellortes haben, so kontaktieren Sie uns bitte.
- ❖ Es dürfen keine, nicht von ATROPASWISS ausdrücklich zugelassenen Zusatzgeräte (wie z.B. Vernebler, Heizlüfter, etc.), in bzw. im Zusammenhang mit der Infrarotkabine verwendet werden. Sie können zu Feuer, Elektroschock, oder anderen Schäden führen. Durch den Einsatz solcher Geräte verfallen alle Garantie-, Gewährleistungs- und Haftungsansprüche.
- ❖ Unternehmen Sie keinen Versuch, Reparaturen ohne vorige Rücksprache selbst durchzuführen. Durch ungenehmigte Reparaturversuche verfällt die Garantie.
- ❖ Für Schäden, die durch unsachgemäße Nutzung entstehen, müssen wir leider jegliche Haftung ausschließen.
- ❖ Holz ist ein Naturwerkstoff. Beachten Sie, dass Farbabweichungen und Maserungen normal sind und keinen Reklamationsgrund darstellen.
- ❖ ATROPASWISS arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Modelle. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass deshalb Änderungen des Lieferumfangs in Form, Ausstattung und Technik möglich sind. Die Angaben über Lieferumfang, Aussehen, Leistungen, Maße, Gewichte, Normen und Funktionen der Infrarotkabinen können daher von der Anleitung abweichen. Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen dieser Anleitung können keine Ansprüche hergeleitet werden.

7. FEHLERBEHEBUNG

Problem	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Musikanlage funktioniert, aber Bluetooth® lässt sich nicht verbinden	Es befindet sich entweder ein USB Stick oder AUX Stecker in der Musikanlage.	Bitte entfernen Sie den USB Stick.
	Bluetooth® nicht kompatibel	Versuchen Sie es mit einem anderen Bluetooth® fähigen Gerät.
	Gerät defekt	Bitte kontaktieren Sie unseren Kundendienst.
Die Musikanlage reagiert nicht	Steckverbindung am Dach ist getrennt.	Überprüfen Sie, ob die Steckverbindungen mit der Musikanlage verbunden sind.
	Steckverbindung am Dach falsch herum angesteckt. 	Bitte achten Sie darauf, dass sich das rote und schwarze Kabel auf derselben Seite befinden, Trennen Sie die Steckverbindung und verbinden Sie die Kabel richtig herum.
	Das Gerät befindet sich im Standby Modus.	Drücken Sie auf Play und warten Sie einige Sekunden.
	Musikanlage defekt.	Kontaktieren Sie bitte unseren Kundendienst.
Kabine lässt sich nicht einschalten	Die Infrarotkabine ist nicht an die Steckdose angeschlossen.	Verbinden Sie den Netzstecker ordnungsgemäß mit einer Steckdose.
	Netzstecker ist angeschlossen, aber Tablet lässt sich nicht einschalten.	Überprüfen Sie, ob die Steckverbindung des Displays am Dach korrekt verbunden ist. Trennen Sie die Infrarotkabine vom Strom, warten Sie eine Minute, stecken Sie den Netzstecker wieder in die Steckdose und schalten Sie die Infrarotkabine ein. Sollte die Infrarotkabine weiterhin nicht funktionieren, kontaktieren Sie bitte unseren Kundendienst.
Infrarotstrahler funktioniert nicht	Intensität auf 0% gestellt	Erhöhen Sie die Intensität der Infrarotstrahler.
	Steckverbindung am Dach nicht verbunden.	Überprüfen Sie die Steckverbindungen am Dach.

	Infrarotstrahler defekt.	Infrarotstrahler tauschen. Bitte kontaktieren Sie unseren Kundendienst.
Lichtpanel funktioniert nicht	Steckverbindung getrennt oder locker.	Überprüfen Sie ob die Steckverbindung am Dach korrekt verbunden ist.
	Panel defekt.	Panel tauschen. Ersatz erhalten Sie bei unserem Kundendienst.
Display zeigt maximal 10° C an	Kabel nicht korrekt verbunden.	Überprüfen Sie das Verbindungskabel zwischen dem Temperatursensor und der Steuereinheit am Dach der Infrarotkabine.
	Temperatursensor defekt.	Kontaktieren Sie bitte unseren Kundendienst.
Tablet zeigt etwas an aber reagiert nicht	CPU benötigt einen Neustart.	Bitte trennen Sie die Infrarotkabine vom Strom, warten Sie eine Minute und stecken Sie sie wieder an.
	Tablet defekt.	Bitte kontaktieren Sie unseren Kundendienst.
Tür schließt nicht richtig bzw. streift am Rahmen.	Tür ist nicht richtig eingestellt.	Tür muss justiert werden. Dazu nehmen Sie einen Sechskantschlüssel, lockern die Schrauben an den Scharnieren, justieren die Glastür und ziehen die Schrauben wieder fest.
Die Infrarotkabine braucht lange, um die gewünschte Lufttemperatur zu erreichen.	Intensitätseinstellung zu niedrig.	Stellen Sie am Anfang im Vorheizvorgang die Intensität immer auf 100%.
	Strahler abgeschaltet.	Schalten Sie beim Vorheizvorgang alle Schalter der Infrarotstrahler auf „I“.
	Bitte beachten Sie, dass die Infrarotkabine je nach Zimmertemperatur länger als 20 Minuten benötigen kann, um die Infrarotkabine auf die voreingestellte Lufttemperatur aufzuheizen.	

8. TECHNISCHE DATEN

	ATX - 1	ATX – 1 XL
Anzahl Sitzplätze	1	
Abmessungen	94 x 112 x 192 cm	94 x 120 x 202 cm
Leistung	2035 Watt	
Infrarotstrahler	5 Solis® TWS® Tiefenwärmestrahler oder 5 Solis® VSS® Tiefenwärmestrahler 2 CarboSens® Flächenstrahler	
Stromanschluss	230 V (gewöhnliche Haushaltssteckdose), 10 Ampere Absicherung	
Bedienung	modernes 7,7 Zoll Tablet	
Aufbau	doppelwandige Konstruktion, einfache Montage	
Temperaturbereich	25° C bis 65° C	
Belüftung	Niedertemperatursystem, aktive Belüftung (Ventilation)	
Tür	gehärtetes Sicherheitsglas, Vollglas bronziert	
Türgriff	stabiler halbrunder Vollholzgriff	
Vorheizzeit Strahler	2 - 3 Minuten (TWS®) / 1 - 2 Sekunden (VSS®)	
Leselicht	SMD RGBW Farblichtpanel, dimmbar	
Qualitätssiegel	TÜV Austria, AIT Seibersdorf, LOW EMF GS, Muster, Patent, CE	